Mariä Unbefleckte Empfängis Ebnat - St. Maria Unterkochen
St. Peter und Paul Oberkochen - St. Nikolaus Waldhausen

Ausgabe 4

Kirchenfenster

Das Kirchenmagazin der SE Härtsfeld-Kochertal

Juni 2022
Juli 2022

Pater Philipp Jeningen
„Apostel der Ostalb“

Am 16. Juli findet in Ellwangen ein Ereignis statt, das für unsere Region eine besondere Bedeutung hat: die Seligsprechung des Jesuitenpaters Philipp Jeningen durch Kardinal Marcello Semeraro, dem Präfekten der vatikanischen Kongregation für Heilig- und Seligsprechungen. Auch in der Seelsorgeeinheit Härtsfeld-Kochertal hat der neue Selige Spuren hinterlassen.

Unser Bischof Dr. Gebhard Fürst schildert Erinnerungen an seine eigene Kindheit: „In den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg und der Kriegsgefangenschaft hat mein Vater mich, das Nachkriegskind von uns drei Brüdern, oft mit dem Fahrrad von unserem Wohnort Bietigheim zu seinem Geburtsort Unterkochen mitgenommen und von dort aus im nahen Ellwangen das Grab P. Philipps besucht, um nach den traumatischen Kriegserlebnissen innere Kraft zu finden. Damit lässt sich sein Wirken sicher am prägnantesten zusammenfassen: Er hat Menschen durch die Verkündigung und durch das gelebte Beispiel des Evangeliums aufgerichtet, hat ihnen neue Kraft gegeben, hat ihnen Hoffnung in ihren vielfältigen Dunkelheiten geschenkt – zu seinen Lebzeiten und über die Zeiten hinweg. Seine Seligsprechung weist darauf hin, dass durch Menschen, die ihr Leben für das Evangelium einsetzen, wieder Hoffnung und Zuversicht in die Welt kommen können.“ Soweit die Worte unseres Bischofs, dessen Vater aus Unterkochen stammt.

Der „gute Pater Philipp“, wie ihn die Menschen nennen, wird seit seinem Tod bis in die Gegenwart herein von unzähligen Menschen verehrt und in vielfältigen Anliegen und Notlagen um Beistand angerufen. Sein Grab befindet sich im Kreuzgang der Basilika in Ellwangen.

Vielleicht eine Idee, selber mal hinzugehen oder sich eingehender mit dem neuen Seligen zu befassen.

Aus seiner Zeit stammt das Andachtsbild, das im unteren Bereich die damalige Wallfahrtskirche Unterkochen zeigt.

Andreas Macho, Pfarrer

Titelseite: Pater Philipp Jeningen

... bei Simone Klöpfer

Die katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus in Waldhausen kann stolz sein, auch dieses Jahr gibt es zu Fronleichnam wieder vier Altäre mit prachtvoll gelegten Blumenteppichen. Den an der Gemeindehalle gestaltet abermals Simone Klöpfer. Das Motiv stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, wohl aber, welche Farbe sicher wieder etwas problematisch ist.

Frau Klöpfer, welche Ausmaße hat Ihr Teppich dieses Jahr?

Ich arbeite wieder auf der Grundlage eines normalen Leintuchs, das ca. 1 x 2 m misst. Aber so ein Blumenteppich braucht ja unbedingt einen Rand, nachher ist er dann schon 2 x 2,5 m groß.

Was heißt das in Blumen gerechnet?

Die Blumen habe ich noch nie abgezählt oder abgewogen, aber vom Kaffeesatz brauchen wir für einen Teppich rund 10 Kilogramm.

Kaffeesatz?

Damit kann man prima die Konturen der dargestellten Personen und Tiere hervorheben, aber auch Details in der Mimik oder Feinheiten, wie den Faltenwurf der Kleider. Alles, was sich nachher dunkel abhebt, ist mit Kaffeesatz modelliert. Dazu muss man ihn mit Wasser breiig verrühren, dann mit den Fingerspitzen in das Bild einarbeiten. Das klebt, das färbt, da ist es gut, dass wir Handschuhe tragen!

Woher haben Sie das benötigte Material, insbesondere die Blumen?

Den Kaffeesatz spendet ein befreundeter Gastronom. Holzspäne, mit denen man gut den Hautton trifft, kommen aus der Schreinerei meines Schwagers. Bei den Blumen sammeln Familie und Freunde mit, sie helfen später auch beim Gestalten des Teppichs und ich sammle auf Vorrat. Im dunklen und kühlen Rübenkeller meines Elternhauses halten es meine „Schätze“ schon eine Weile aus.

Die Farben der Blumen müssen ja zum ausgewählten Motiv passen. Nun ist die Natur auf dem Härtsfeld aber oft launisch ...

... Das muss man bei dieser Arbeit einkalkulieren, das Materialangebot richtet sich nach der Witterung. Wir brauchen schon Unmengen, etwa von Schneeballblüten und Margeriten für die hellen Bildbereiche, vom Klatschmohn für alles in Rot, von Dotterblumen für das satte Gelb. Das geht nicht jedes Jahr so auf, wie man es sich vorstellt. Problematisch ist es oft bei den Blautönen, die wir mit Flieder und Lupinen legen. Denn ganz ohne Blau kommt man nicht aus, viele biblischen Szenen spielen eben am Meer. Wenn aber das aktuelle Blüten- und Pflanzenangebot der Natur nicht reicht, dann muss man halt bei der Gestaltung umdenken. Wir verwenden prinzipiell nur, was die Natur gerade bietet, es wird nichts zugekauft! Eher wird beispielsweise das Meer etwas kleiner, dafür vielleicht ein weißer Mantel etwas üppiger.

Wie sind die Schritte von der Idee bis zum fertigen Teppich?

Ideen hole ich mir aus dem Internet, dazu schaue ich in Ausmalbüchern nach entspre-

chenden Abbildungen, denn diese eignen sich gut für´s Auslegen. Die Szene wird dann fotografiert, vergrößert und kommt mit dem Beamer auf das erwähnte Laken an der Wand. Darauf halte ich die ersten groben Umrisse der Darstellung fest. Für die Feinzeichnung bis hin zur farblichen Einteilung des Motivs verbringe ich dann schon noch ein paar Stunden kniend auf dem Laken. Das rolle ich an Fronleichnam in aller Frühe auf dem Platz aus und viele fleißige Hände lassen darauf in stundenlanger Arbeit den Teppich entstehen. Denn wir legen ja nicht einfach Blüte an Blüte, wir zupfen die Blütenblätter ab und platzieren sie einzeln auf dem Motiv. Und das dauert …

In Waldhausen gibt es noch drei weitere Blumenteppiche. Stimmt man sich über die Motive vorher ab?

Wir besprechen uns vorher nicht, trotzdem gab es noch nie eine Dopplung, das spricht doch für die Kreativität in unserer Kirchengemeinde! Generell sind die Altäre in Waldhausen immer sehr vielfältig gestaltet, daher freue ich mich auf die Prozession zu den anderen Blumenteppichen.

Regenwetter an Fronleichnam, das ist doch der Horror für Sie!?

Natürlich ist es schade, wenn die Prozession durch den Ort zu den Blumenteppichen ausfällt. Aber für uns Teppichgestalter bedeutet schlechtes Wetter weniger Stress! Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst nämlich in der Gemeindehalle statt. Somit legen wir dort unseren großen Teppich, die anderen drei kommen unter das Hallenvordach. Man kann also schon am Vorabend in aller Ruhe arbeiten. Unser Kirchengemeinderat beobachtet die Wetterprognosen immer sehr genau und entscheidet rechtzeitig und bisher auch immer richtig.

Diese Arbeit für Fronleichnam hat in Ihrer Familie Tradition. Warum führen Sie diese fort?

Meine Familie legt bereits seit mehreren Generationen einen Blumenteppich in Waldhausen und schon als Kind habe ich gerne bei der Gestaltung geholfen. Heute mache ich das aus meiner christlichen Überzeugung heraus, da gehören diese gelebten Traditionen unserer Kirche einfach dazu.

Info:
Die weiteren Blumenteppiche in Waldhausen gestalten die Kinder und Pädagogischen Fachkräfte der Kindertagesstätte Maria vom guten Rat (Altar an der Kindertagesstätte), die Erstkommunikanten (Altar am Maibaum) und die Familien Hutter/Pratschke / Wesiak (Altar in der Deutschordenstraße).
Das Hochamt zu Fronleichnam (16.06.) findet in Waldhausen um 9.00 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule bei der Gemeindehalle statt. Mit dabei sind der Kirchenchor und der Musikverein, die Prozession durch den Ort schließt sich an.

... im Juni und Juli

Fronleichnam - dieses Jahr am 16. Juni

... , ein Hochfest der kath. Kirche, wird immer am zweiten Donnerstag nach Pfingsten gefeiert. Bei diesem „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“ zeigen Katholiken öffentlich ihren Glauben an die Gegenwart Christi im Sakrament der Eucharistie.

Der Begriff „Fronleichnam“ stammt aus dem Mittelhochdeutschen: „fron“ bedeutet „Herr“ und „lichnam“ meint den lebendigen Leib.

Info:
Zu Fronleichnam, am 16.06., gibt es in diesem Jahr in unserer Seelsorgeeinheit in Unterkochen und in Waldhausen Prozessionen. In Oberkochen wird das Hochfest am Sonntag, 19.06., zum ersten Mal auf dem Platz der Neuen Mitte (bei gutem Wetter) mit anschl. Prozession gefeiert. Danach findet auf dem Platz der Neuen Mitte das Gemeindefest mit Frühschoppen und Mittagessen statt.

Peter und Paul - 29. Juni

Unsere Vorfahren hatten es gut: sie haben am vorletzten Junitag immer frei gehabt. Der 29. Juni, das Hochfest der beiden Apostel Petrus und Paulus, war ein echter Feiertag. Und das hatte seinen Grund: dieser Tag gehört, ähnlich wie das Weihnachtsfest am 25. Dezember, zu den wichtigsten kirchlichen Festtagen. Bereits seit dem vierten Jahrhundert haben Petrus und Paulus ihr eigenes Fest. Ohne die beiden wäre die Kirche in ihrer heutigen Form nicht denkbar. Petrus gehört zu den ersten Zeugen der Auferstehung von Jesus und ging später nach Rom, wo er hingerichtet wurde. Er gilt als Gründer der katholischen Kirche und wird als erster Papst verehrt. Paulus hat nach seiner Bekehrung die ersten christlichen Gemeinden in Europa gegründet und in seinen zahlreichen Briefen an die Gläubigen der Urkirche festgehalten, was den christlichen Glauben ausmacht. Er ist der Chef-Theologe der Kirche, ohne seine Missionsreisen gäbe es heute keine Weltkirche.
In unserer Seelsorgeeinheit ist die Pfarrkirche Oberkochen den beiden Aposteln geweiht.

Maria Magdalena - 22. Juli

Sie hat ihren Beinamen wohl nach ihrem Heimatort und war eine der wichtigsten Frauen im Leben Jesu. Bis heute regt sie die Fantasien der Nachwelt an, denn sie galt als Verführerin und Sünderin. Ein ägyptischer Papyrus aus dem 2. Jahrhundert zeigt eine andere Maria: die Vermittlerin der wahren Lehre. Die Bibel verrät wenige Details über das Leben Maria Magdalenas. Es heißt nur, dass sie Jesus folgte und ihn unterstützte, dankbar, dass er sie von „sieben Dämonen“ befreit hatte, das heißt von einer großen Gefahr. Sie stand mit der Mutter Jesu unter dem Kreuz und war die erste Zeugin der Auferstehung.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus datenschutzrechtlichen Gründen die Namen und Fotos der Erstkommunionkinder nicht auf unserer Homepage veröffentlichen dürfen.

Erstkommunion ´22 - „Bei mir bist du groß!“

Im April und Mai feierten wir in diesem Jahr in unserer Seelsorgeeinheit wieder festliche Erstkommunion-Gottesdienste. Da in Oberkochen die Erstkommunionfeiern erst nach Redaktionsschluss stattfanden, werden wir die Bilder der Oberkochener Kinder in unserer nächsten Ausgabe veröffentlichen.

Erstkommunion 2023

Für 2023 sind folgende Erstkommunion-Termine in unserer Seelsorgeeinheit geplant:

16.04.2023 - Oberkochen
23.04.2023 - Unterkochen
30.04.2023 - Ebnat
07.05.2023 - Waldhausen

Ein Fest des Friedens

„Der fünfzigste Tag“ (nach Ostern), so einfach heißt das Pfingstfest im Griechischen. Und dabei ist dieses Fest für die meisten Menschen – egal ob Christ oder nicht – alles andere als einfach.

Eigentlich müsste man hier theologisch ausholen, man könnte ganze Vorlesungen darüber halten. Stattdessen wollen wir den Text des Pfingsthymnus „Veni creator spiritus“ – „Komm heiliger Geist der Leben schafft“ in Bezug zu dem setzen, was uns gerade besonders beschäftigt. Der Hymnus stammt vermutlich aus dem 9. Jahrhundert und wird dem Mainzer Erzbischof Rabanus Maurus zugeschrieben. Dort heißt es:

Entflamme Sinne und Gemüt, dass Liebe unser Herz durchglüht und unser schwaches Fleisch und Blut in deiner Kraft das Gute tut.

Die Macht des Bösen banne weit, schenk deinen Frieden allezeit. Erhalte uns auf rechter Bahn, dass Unheil uns nicht schaden kann.

Christen sehen also im Heiligen Geist, um dessen Beistand sie in diesem Hymnus bitten, den Geber von Liebe und der Erkenntnis, zwischen Gut und Böse zu unterscheiden. Er hat die Macht, Frieden zu schaffen und uns vor Unheil zu bewahren. Deswegen sehen wir im Symbol der Taube nicht nur ein Symbol für den Heiligen Geist, sondern auch ein Symbol für den Frieden.

Gerade in der jetzigen Zeit, in der Krieg nicht nur weit weg stattfindet, sondern mitten in Europa wütet und die Menschen Angst davor haben, dass der Krieg näher kommt, kann uns dieses Fest helfen, Mut und Hoffnung zu schöpfen. Wir erleben gleichzeitig aber auch ein stärker werdendes Gefühl der Solidarität und Gemeinschaft trotz aller Unterschiede, die uns voneinander trennen. Auch davon gibt das Pfingstfest Zeugnis, wenn wir in der Apostelgeschichte, die das Pfingstereignis vor 2.000 Jahren beschreibt, lesen: „Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen in anderen Sprachen zu reden. […] Parther, Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotamien, Judäa und Kappadozien, von Pontus und der Provinz Asien, von Phrygien und Pamphylien, von Ägypten und dem Gebiet Lybiens nach Zyrene hin, auch die Römer, die sich hier aufhalten, Juden und Proselyten, Kreter und Araber – wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden“.

Und so wird aus dem Fest, mit dem viele Menschen Schwierigkeiten haben, doch eines, das Hand und Fuß hat, das uns für unser Leben etwas zu sagen hat, ein Fest des Friedens. Empfangen wir den Heiligen Geist, der die Jünger damals und auch uns heute mit Jesus Christus und Gott Vater verbindet. Gerade in dieser schwierigen Zeit. Rufen wir vertrauens- und hoffnungsvoll: „Komm Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe!“

„Schritt für Schritt - das Herz kommt mit“

An Pfingsten sind katholische und evangelische Christen gemeinsam unterwegs

Pfarrerin Caroline Bender

Der ökumenische Pilgerweg hat Tradition. Am Pfingstmontag geht es auf Schusters Rappen wieder durch die Natur, dieses Jahr unter dem Motto „Schritt für Schritt – das Herz kommt mit.“

Caroline Bender hat die Pilgerwanderung mitorganisiert, sie ist als Pfarrerin zuständig für das Pfarramt Aalen Stadtkirche-Ost, zu dem auch die evangelischen Christen in Waldhausen gehören. Im Gebiet der katholischen Seelsorgeeinheit Härtsfeld-Kochertal liegen Teile der drei selbstständigen evangelischen Kirchengemeinden Aalen, Unterkochen und Oberkochen.

Frau Pfarrerin Bender, was ist das Hauptanliegen der ökumenischen Pilgerwanderung?

Gemeinsam auf dem Weg sein! Ich glaube, dass wir im Gehen auf besondere Weise miteinander, aber auch mit uns selbst in Fühlung kommen können. An verschiedenen Stationen gibt es geistliche Impulse. Denen kann man auf dem nächsten Wegabschnitt nachspüren, dabei „predigen“ Bäume, Sonne und Wolken einfach mit.

Wohin geht es 2022?

Wir wollen von Ebnat nach Ochsenberg laufen. Wir sind etwa drei Stunden unterwegs, denn vor uns liegen rund 10 km Wegstrecke, plus die einzelnen Stationen. Wir werden auch eine kleine musikalische Begleitung haben. Ziel ist die Johanneskirche in Ochsenberg, von dort bieten wir Mitfahrgelegenheiten zurück zum Ausgangspunkt an.

Pilgern, was bedeutet das für Sie ganz persönlich?

Ich bin noch nicht den Jakobsweg gelaufen, eher Halbtagesstrecken. Für mich ist das etwas Wohltuendes, weil sich Gedanken sortieren und neu gewichten, auch wenn die Füße weh tun. Es ist hinterher ein gutes Gefühl, die Herausforderung gemeistert zu haben. Unterwegs bin ich auf der Ostalb, im Hohenlohischen oder auch mal im Allgäu. Dabei finde ich, zu zweit oder in der Gruppe läuft es sich leichter als allein.

Das Pilgern ist für mich ein Bild für das menschliche Leben. Nicht umsonst heißt es „Lebensweg“. Da tröstet und ermutigt es mich, zu wissen, dass Gott mitgeht und uns nicht allein lässt, weder in den tiefen, dunklen Schluchten noch auf den hellen, geraden, einfachen Strecken.

Was bleibt von der Pilgerwanderung für den gemeinsamen Alltag der evangelischen und katholischen Gemeindemitglieder?

Wenn man ein Stück Weg gemeinsam gelaufen ist, bleibt eine Gemeinsamkeit. Ich entsinne mich nach Jahren noch an bestimmte Wegabschnitte, die ich mit bestimmten Leuten gelaufen bin, auch wenn ich mich nicht immer an die einzelnen Gesprächsinhalte erinnere.

Wenn man sich besser kennt, fällt es auch leichter, gemeinsam Veranstaltungen zu planen und ich freue mich, auch in anderen Orten bekannten Gesichtern zu begegnen.

Info: Startpunkt ist am 06.06. um 10.00 Uhr in Ebnat am evangelischen Jochen-Klepper-Gemeindehaus, Jägerstr. 4.
Keine Anmeldung erforderlich. Die Strecke verläuft überwiegend im Wald und auf Kieswegen, ist (mit etwas Kraftanstrengung) auch für Kinderwagen und Rollis geeignet, keine großen Höhenunterschiede.
Bitte Rucksackvesper mitbringen.

Pilgerwanderung 2020

Gottesdienste und tägliche Gebetszeiten im **JUNI 2022**

Ebnat

Katholische Kirchengemeinde
Mariä Unbefleckte Empfängnis

Fr 03.06.	**Herz-Jesu-Freitag**
18.30 Uhr	Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit anschl. Aussetzung des Allerheiligsten
Sa 04.06.	
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 05.06.	**Pfingstsonntag**
09.00 Uhr	Hochamt zu Pfingsten
Mo 06.06.	**Pfingstmontag**
10.00 Uhr	ökumenische Pilgerwanderung nach Ochsenberg, Start am evang. Gemeindehaus (Jochen-Klepper-Haus), Jägerstr. 4
Fr 10.06.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So 12.06.	**Dreifaltigkeitssonntag**
10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 15.06.	
18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Hochfest Fronleichnam
Fr 17.06.	
18.30 Uhr	Eucharisiefeier
Sa 18.06.	
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 19.06.	**12. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr	Eucharistiefeier
15.00 Uhr	Andacht bei der Maria Eich Kapelle
Fr 24.06.	**Heiligstes Herz Jesu**
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So 26.06.	**13. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uh	Eucharistiefeier anschl. feierliche Eröffnung des Gemeindezentrums

Regelmäßig
Di 15.00 Uhr Fatimarosenkranz um Frieden in der Welt
Fr 18.00 Uhr Fatimarosenkranz um geistliche Berufe
Sa 18.00 Uhr wenn Vorabendmesse: Rosenkranz

Oberkochen

Katholische Kirchengemeinde
St. Peter und Paul

Do 02.06.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Maria-Schutz-Kapelle
Fr 03.06.	
16.00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten, anschl. Anbetungsstunden
17.30 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Abschluss der Ewigen Anbetung mit sakramentalem Segen
So 05.06.	**Pfingstsonntag**
10.30 Uhr	Familiengottesdienst
Do 09.06.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Maria-Schutz-Kapelle
Mo 06.06.	Pfingsmontag
10.00 Uhr	ökumenische Pilgerwanderung nach Ochsenberg, Start am evang. Gemeindehaus (Jochen-Klepper-Haus) in Ebnat, Jägerstraße 4
Sa 11.06.	
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 12.06.	**Dreifaltigkeitssonntag**
09.00 Uhr	Eucharistiefeier
So 19.06.	**12. Sonntag im Jahreskreis**
09.30 Uhr	Hochamt musik. mitgest. vom Kirchenchor und der Stadtkapelle (Stadtplatz „Neue Mitte“) mit anschl. Prozession Gemeindefest mit Frühschoppen und Mittagessen (Stadtplatz „Neue Mitte“)
09.30 Uhr	Kinderkirche im Edith-Stein-Haus
Do 23.06.	**Geburt des Hl. Johannes des Täufers**
18.30 Uhr	Eucharistiefeier i.d. Maria-Schutz-Kapelle
Sa 25.06.	
11.00 Uhr	Ökumenischer Kinderfest-Gottesdienst im Carl-Zeiss-Stadion
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 26.06.	**13. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Do 30.06.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier i.d. Maria-Schutz-Kapelle

Regelmäßig
So - Do 17.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche

Unterkochen

Katholische Kirchengemeinde
St. Maria

Sa 04.06.	
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 05.06.	**Pfingstsonntag**
09.00 Uhr	Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor
14-18 Uhr	Ewige Anbetung
18.00 Uhr	Abschluss der Anbetungsstunden mit eucharistischem Segen
Mo 06.06.	**Pfingstmontag**
10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Di 07.06.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So 12.06.	**Dreifaltigkeitssonntag**
10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Di 14.06.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Do 16.06.	**Hochfest des Leibes und Blutes Christi**
09.00 Uhr	Statio vor der Wallfahrtskirche anschl. gemeins. Prozession zum Rathausplatz,
09.30 Uhr	Festgottesdienst auf dem Rathausplatz unter Mitwirkung des Kirchchors, der Cappella Nova und dem Musikverein
Sa 18.06.	
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 19.06.	**12. Sonntag im Jahreskreis**
	kein Gottesdienst
Di 21.06.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So 26.06.	**13. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Di 28.06.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Regelmäßig
Mo 17.30 Uhr Rosenkranz und stille Anbetung
Di 17.50 Uhr Rosenkranz
Mi, Fr 17.30 Uhr Rosenkranz
Sa 17.50 Uhr wenn Vorabendmesse: Rosenkranz
Das Rosenkranzgebet entfällt am 06.06.2022

Waldhausen

Katholische Kirchengemeinde
St. Nikolaus

Mi 01.06.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So 05.06.	**Pfingstsonntag**
10.30 Uhr	Hochamt mitgestaltet vom inTakt-Chor
	Pfingstmontag
Mo 06.06.	Eucharistiefeier
09.00 Uhr	
Mi 08.06.	Eucharistiefeier
18.30 Uhr	
Sa 11.06.	
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 12.06.	**Dreifaltigkeitssonntag**
09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Do 16.06.	**Hochfest des Leibes und Blutes Christi**
09.00 Uhr	Hochamt mit dem Kirchenchor und dem Musikverein auf dem Schulhof der Grundschule, anschl. Prozession, gemeinsamer Mittagstisch
So 19.06.	**12. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 22.06.	Eucharistiefeier in der St. Wendelin-
19.00 Uhr	Kapelle in Arlesberg
Sa 25.06.	
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 26.06.	**13. Sonntag im Jahreskreis**
07.30 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst der Oberalfinger Wallfahrer
09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 29.06.	**Hl. Petrus und Hl. Paulus**
18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Regelmäßig
Mi 18.00 Uhr Rosenkranz um Frieden auf der Welt entfällt am 22.06.
Sa 18.00 Uhr wenn Vorabendmesse: Rosenkranz

Ebnat

Katholische Kirchengemeinde
Mariä Unbefleckte Empfängnis

Fr 01.07.	**Herz-Jesu-Freitag**
18.30 Uhr	Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit anschl. Aussetzung des Allerheiligsten
Sa 02.07.	**Mariä Heimsuchung**
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 03.07.	**14. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Thomas**
09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Fr 08.07.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So 10.07.	**Außerordentlicher missio-Sonntag**
10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Fr 15.07.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 16.07.	
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 17.07.	**16. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr	Eucharistiefeier
15.00 Uhr	Andacht bei der Maria Eich Kapelle
Fr 22.07.	**Heilige Maria Magdalena**
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So 24.07.	**17. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 27.07.	
08.00 Uhr	Schulabschlussgottesdienst
Fr 29.07.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 30.07.	
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 31.07.	**18. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr	Eucharistiefeier

Regelmäßig
Di 15.00 Uhr Fatimarosenkranz um Frieden in der Welt
Fr 18.00 Uhr Fatimarosenkranz um geistliche Berufe
Sa 18.00 Uhr wenn Vorabendmesse: Rosenkranz

Oberkochen

Katholische Kirchengemeinde
St. Peter und Paul

So 03.07.	**14. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Thomas**
10.30 Uhr	Hochamt zum Kirchenpatrozinium
10.30 Uhr	Kinderkirche im Edith-Stein-Haus
Do 07.07.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Maria-Schutz-Kapelle
Sa 09.07.	
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 10.07.	**Außerordentlicher missio-Sonntag**
09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Do 14.07.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier i.d. Maria-Schutz-Kapelle
Sa 17.07.	**16. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr	Familiengottesdienst
Do 21.07.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Maria-Schutz-Kapelle
Sa 23.07.	**Hl. Birgitta v. Schweden, Mitpatronin Europas**
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 24.07.	**17. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr	Eucharistiefeier bei der Kolpinghütte zum Sommerfest der Kolpingfamilie
Do 28.07.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier i.d. Maria-Schutz-Kapelle
So 31.07.	**18. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Regelmäßig
So - Do 17.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche

Unterkochen

Katholische Kirchengemeinde
St. Maria

Sa 02.07.	**Mariä Heimsuchung**
18.30	Sonntagvorabendmesse
So. 03.07.	**14. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Thomas**
09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Di 05.07.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So 10.07.	**Außerordentlicher missio-Sonntag**
10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Di 12.07.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 16.07.	
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 17.07.	**16. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Di 19.07.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So 24.07.	**17. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr	Eucharistiefeier mitgestaltet von der Cappella Nova
Di 26.07.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 30.07.	
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 31.07.	**18. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr	Eucharistiefeier

Regelmäßig
Mo 17.30 Uhr Rosenkranz und stille Anbetung
Di 17.50 Uhr Rosenkranz
Mi, Fr 17.30 Uhr Rosenkranz
Sa 17.50 Uhr wenn Vorabendmesse: Rosenkranz

Waldhausen

Katholische Kirchengemeinde
St. Nikolaus

Sa 02.07.	**Mariä Heimsuchung**
11.00 Uhr	ökumenischer Kinderfestgottesdienst
So 03.07.	**14. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Thomas**
10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 06.07.	
19.00 Uhr	Eucharistiefeier in der St. Ottilien-Kapelle in Beuren
Sa 09.07.	
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 10.07.	**Außerordentlicher missio-Sonntag**
09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 13.07.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So 17.07.	**16. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 20.07.	
19.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Bruder-Klaus-Kapelle in Simmisweiler
Sa 23.07.	**Hl. Birgitta v. Schweden, Mitpatronin Europas**
18.30 Uhr	Bergmesse mit Fahrzeugsegnung auf dem Hohenberg mitgestaltet vom Kirchenchor Waldhausen
So 24.07.	**17. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mo 27.07.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So 31.07.	**18. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Regelmäßig
Mi 18.00 Uhr Rosenkranz um Frieden auf der Welt entfällt am 06.07. und am 20.07.
Sa 18.00 Uhr wenn Vorabendmesse: Rosenkranz

Neue Ordnung der Wochentags-Gottesdienste

Die Gottesdienste an den Wochentagen werden ab Juni neu aufgeteilt. Am Dienstag wird die Abendmesse in Unterkochen gefeiert, am Mittwoch in Waldhausen, in **Oberkochen am Donnerstag** und am **Freitag in Ebnat**. In Ebnat wird deshalb auch das Fatima-Rosenkranzgebet um geistliche Berufe von Donnerstag auf Freitag verlegt. Dadurch wird die Verteilung der Wochentags-Gottesdienste entzerrt. Wenn ein Pfarrer nicht anwesend ist, muss keine Messe ausfallen.

Pater Philipp Jeningen SJ

der neue Selige

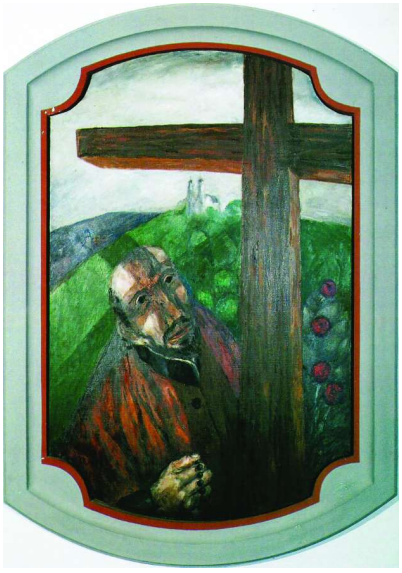
1642 kam Philipp Jeningen in Eichstätt zur Welt und wuchs in einfachen Verhältnissen in der vom Dreißigjährigen Krieg fast völlig zerstörten Stadt auf.

Er beschloss bereits als Jugendlicher, Jesuit zu werden, einer damals blühenden Ordensgemeinschaft, die ihr Gründer Ignatius von Loyola „Gesellschaft Jesu“ (lateinisch: Societas Jesu – deshalb die Abkürzung SJ) nannte. Auch Papst Franziskus ist Mitglied dieses Ordens.

1680 kam Pater Philipp in unsere Gegend. Nach den Wirren des Dreißigjährigen Krieges hatte er im Bereich der Fürstpropstei Ellwangen und darüber hinaus jahrzehntelang das Evangelium verkündet. Nicht nur der äußeren Not, sondern auch der inneren Verwahrlosung wollte er begegnen und durch seine unermüdlichen seelsorgerlichen Bemühungen den Menschen wieder religiösen Halt und moralische Orientierung geben.

Philipp Jeningen war von einer mystischen Verehrung Christi des Gekreuzigten erfüllt.

Im leidenden Jesus Christus am Kreuz erkannten sich die



von Armut und Pest, von Gewalt und Kriegsgräueln gepeinigten Menschen in ihrem eigenen Leid wieder. Gott war ihnen nahe, weil er in den tiefsten Tiefen menschlicher Qual einer der ihren geworden war, an den sie sich wenden und dem sie vertrauen konnten.

Immer wieder predigte Pater Philipp darüber und ließ Kreuze errichten. Z.B. auch oben auf dem Schönenberg, wo sich in Folge eine Wallfahrt entwickelte und schließlich die heutige Wallfahrtskirche entstand.

Pater Philipp Jeningen hatte ein enges und vertrautes Verhältnis zu Maria, den Engeln und den Heiligen. Er suchte die Nähe und das Vorbild derer, die bereits in Gottes Gegenwart leben. In dieser Frömmigkeit erwuchs den Menschen damals die Hoffnung auf eine Befreiung und Erlösung aus der irdischen Qual – in einem für sie offenen Himmel. Das prägte die Zeit damals, die wir Barock nennen.

Die Kirchen sind als heller Festsaal gestaltet. Die Deckenfresken lenken den Blick nach oben, den offenen Himmel. Die Feier der Gottesdienste verbindet Himmel und Erde, schenkt Gemeinschaft mit Gott und dem in den Himmel aufgenommenen Gekreuzig-

ten mit seiner Mutter und mit allen Heiligen, die das irdische Leid bereits überwunden haben.

Diese tiefe Sehnsucht nach Erlösung aus dem Elend des Erdendasein in einen offenen Himmel hinein und zugleich große Lebensfreude gehören zu den Ausdrucksformen der Barockzeit mit allen Sinnen.

Sein Einsatz führte ihn auch auf das Gebiet unserer Seelsorgeeinheit. Nachgewiesen ist seine Anwesenheit in Unterkochen. Am damaligen Bußkreuz unterhalb des Pfarrhauses predigte er zu den Menschen. Auf der Abbildung aus dieser Zeit (vgl. den unteren Teil des Andachtsbilds auf der ersten Seite) erkennen wir dieses Kreuz. Dort steht jetzt die Linde vor dem Eingang zum Pfarrgarten. Erkennbar ist die Silhouette der Barbarakapelle und der früheren Kirche bis zum Pfarrhaus, das damals schon so stand, wie heute. Unterkochen war ein blühender Wallfahrtsort.

All die weiten Wege, die er unermüdlich zu gehen hatte, hat er zu Fuß zurückgelegt – Sinnbild einer armen und pilgernden Kirche. Ja, Pater Philipp Jeningen ist den Menschen bis an die Ränder nachgegangen – nicht, wie es ursprünglich sein Wunsch war, in die Mission nach Indien, sondern an die Ränder menschlicher Existenz und menschlicher Schicksale. Er hat zu seiner Zeit verstanden und gelebt, was über 300 Jahre später sein Ordensbruder, Papst Franziskus, immer wieder betont: Die Kirche muss an die Ränder gehen, um von dort her ihr Zentrum wieder neu zu finden. Damit haben wir einen Seligen, der uns zur Seite steht in unserer Zeit. Anstelle von Pest und Dreißigjährigem Krieg verunsichern uns Corona und die kritische Situation in der Ukraine, das Wegbrechen des christlichen Glaubens in weiten Teilen der Gesellschaft und die Unglaubwürdigkeit und Zerrissenheit innerhalb der Kirche.

Möge uns Pater Philipp Jeningen SJ beistehen, ermutigen und im Glauben erneuern und stärken.

Info: Programm zur Seligsprechung

15.07.2022 - 21.00 Uhr: Lichterprozession von der Wallfahrtskirche Schönenberg zur Basilika St. Vitus, Ellwangen

16.07.2022 - 9.30 Uhr: Pontifikalamt zur Seligsprechung auf dem Marktplatz vor der Basilika, Ellwangen

16.07.2022 - 19.00 Uhr: Marienvesper auf dem Schönenberg

17.07.2022 - 10.00 Uhr: Pontifikalamt am Bergaltar der Wallfahrtskirche Schönenberg

17.07.2022 - 18.00 Uhr: Vespergottesdienst in der Basilika St. Vitus, Ellwangen

Ebnat

Geschichte und Moderne vereint im Pfarrhaus und Gemeindezentrum Ebnat

26.06.2022
nach dem Gottesdienst

Tag der offenen Tür
Pfarrhaus und
Gemeindezentrum

Vorbei sind nun die monatelangen Einschränkungen durch die Renovierungsarbeiten. Gemeindezentrum und Pfarrhaus erstrahlen wieder in neuem Glanz. Nicht nur außen ist die gelungene Erneuerung der Kirchengebäude sichtbar. Mit einer Vielzahl an Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen in den Innenräumen ist eine sinnvolle und zukunftsfähige Nutzung für die nächsten Jahrzehnte gewährleistet. Gelungen ist dies unter gleichzeitiger Beachtung aller Vorschriften und Empfehlungen zum Denkmalschutz. Schließlich sind die Gebäude 300 Jahre alt und erzählen aus einer Zeit, die wir nur aus den Geschichtsbüchern kennen.
Zweckmäßig wurde damals gebaut, mit solider Handwerkskunst und dem Baumaterial, das verfügbar war. Natursteine, Ziegel und Eichenholz aus heimischem Wald wurde verwendet. Künstlerisch gestaltete Stuckdecken und mit Ornamenten bemalte Wände gaben den Räumen ihre individuelle Note. Fließendes Wasser, Elektrik und Zentral-Heizung kamen erst viele Jahre später hinzu.

Und heute? Internet und moderne Kommunikationstechnik für das Pfarrbüro und den Gemeindesaal, Brandschutztechnik nach den aktuellsten Bestimmungen, klimaneutrale und sparsame Heizung, neues Dach, neue Fenster, moderne Küche und Sanitärräume für größere Gemeindefeste usw. Geglückt ist der Bogen zwischen Alt und Neu. Die Gebäude haben trotz moderner Technik und Einrichtung ihren historischen Charakter beibehalten.

Davon können Sie sich gerne überzeugen bei der offiziellen Einweihung von Pfarrhaus und Gemeindezentrum. **Am Sonntag, 26. Juni 2022, lädt die Katholische Kirchengemeinde Ebnat alle interessierten Bürger aus der gesamten Seelsorgeeinheit ein.** Nach dem Festgottesdienst und der feierlichen Segnung der Gebäude am Vormittag wollen wir miteinander ein schönes Fest feiern. Im Gemeindesaal wird Mittagessen und am Nachmittag Kaffee und Kuchen angeboten. Daneben werden Führungen durch die neuen und renovierten Räume stattfinden. Gerne wollen wir Sie informieren und Ihre Fragen beantworten.

Besonders freuen wir uns auf die Begegnungen mit Ihnen, denn Ebnat hat eine lebendige Gemeinde. Und wir wollen miteinander die Räume mit Leben füllen. Freuen Sie sich mit uns und fühlen Sie sich herzlich willkommen.

Oberkochen

Gemeindefest der Katholischen Kirchengemeinde

19.06.2022
nach dem Gottesdienst

Gemeindefest
auf dem Platz der neuen Mitte

Am Sonntag, 19.06., feiern wir nach dem Fronleichnamsgottesdienst in Oberkochen erstmals auf dem Platz der neuen Mitte das Gemeindefest. Der ars cantus Chor von St. Peter und Paul bietet echte Thüringer Rostbratwürste vom Grill, Bayrischen Leberkäs, Getränke und natürlich am Nachmittag auch Kaffee und selbstgebackene Kuchen an. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Stadtkapelle Oberkochen mit fetziger Musik.

Allle sind herzlich eingeladen!

Dank an alle Ehrenamtlichen von St. Peter und Paul, Oberkochen

15.07.2022
16.00 Uhr

Danke-Fest für alle Ehrenamtlichen im Pfarrgarten

Mit einem Festle im Pfarrgarten am Freitag, 15. Juli 2022, möchten wir allen, die sich für unsere Kirchengemeinde in Oberkochen ehrenamtlich engagieren ganz herzlich Danke sagen.

Es ist schön, dass wir so viele Menschen haben, die sich für die verschiedensten Themen und Gruppen einsetzen – das ist ein sehr wertvolles Gut.

Das Festle beginnt um 16.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen, im Anschluss daran wird gegrillt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro Oberkochen an, damit wir planen können.

Ihr Pastoralteam und Ihr Kirchengemeinderat von St. Peter und Paul

Stabwechsel auf dem Katholischen Friedhof

Am 31. März 2022 ging in Oberkochen eine Ära zu Ende. Hubert Glaser, langjähriger Friedhofsbeauftragter übergab seinen Posten an Daniel Klassen.

Hubert Glaser hat diese Aufgabe fast 30 Jahren mit besonderem Engagement und Herzblut ausgeführt.

Seit 01.04.2022 hat Daniel Klassen zusätzlich die Aufgabe „Friedhofsbeauftragter“ übernommen (er ist bereits für das Rupert-Mayer-Haus zuständig).

Links im Bild Hubert Glaser, rechts Daniel Klassen

Unterkochen

Chorkonzert „Best of Cappella Nova“

26.06.2022
19.00 Uhr

Marienwallfahrts-
kirche Unterkochen

Nachdem die Cappella Nova bereits zu ihrem 40-jährigen Jubiläum 2017 ein Sommerkonzert in der Wallfahrtskirche Unterkochen gegeben hat, veranstaltet der Chor nun auch zu seinem 45-jährigen Bestehen ein Konzert unter dem Motto „Best of Cappella Nova“.

Am Sonntag, 26. Juni 2022, um 19.00 Uhr erklingen Ausschnitte aus dem umfangreichen Repertoire des Chores, der 1977 von Gerlinde Thalheimer gegründet wurde. Seit 1993 singt die Cappella Nova unter der Leitung von Chordirektor Ralph Häcker.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind für die Ukraine-Hilfe bestimmt.

Dekan Josef Schäffauer - Unterkochener Urgewächs mit Tiroler Wurzeln

26.06.2022
19.00 Uhr

Bischof-Hefele-Haus

An diesem Abend werden uralte Dokumente aus der Zeit nach dem 30jährigen Krieg wieder lebendig, die über das damalige Leben und die Vorfahren der Unterkochener Schäffauer erzählen.

Es ergeht herzliche Einladung an alle Interessierten.

Dank für 25 Jahre Freude an Kommunionschleifen

Vor 25 Jahren fertigte Ingrid Trittler aus Unterkochen die erste Schleife für die Kommunionkerze ihrer Enkelin.

Schon ein Jahr später traf sich Ingrid Trittler mit 16 Müttern von Kommunionkindern und leitete diese im Sticken der Schleifen an.

Ab da organisierte sie, mit Freude, das Arbeiten rund um die Schleifen, besorgte Material, zeichnete Vorlagen und leitete Mütter an.

Im Laufe der Jahre beauftragten sie immer mehr Familien, die Schleifen zu sticken.

Nach 25 Jahren stickte Ingrid Trittler in diesem Jahr leider die Schleifen nicht mehr.

Die Kirchengemeinde dankt Ingrid Trittler für Ihren Einsatz.

Waldhausen

„Dem Himmel ein kleines Stückchen näher“ - 35. Bergmesse auf dem Hohenberg

23.07.2022
18.30 Uhr

Bergmesse auf dem Hohenberg, anschl. Hocketse

Was im Jahr 1986 mit einem Gottesdienst und anschließendem gemütlichen Beisammensein auf der Wiese der Familie Buchstab auf Initiative des damaligen Kirchenchorvorstands Waldhausen, Dr. Anton Nuding, begann, entwickelte sich zu einem Höhepunkt des Kirchenjahrs der Seelsorgeeinheit Härtsfeld–Kochertal für Alt und Jung.

1983 beeindruckte die Bergmesse auf dem Platz beim Hörnerhaus im Allgäu Anton Nuding. Gleich nach Übernahme des Amtes erzählte er in einer Vorstandssitzung von dem 'Erlebnis Bergmesse'. Alle waren sehr angetan von der Idee, so etwas auf dem heimischen Hohenberg zu versuchen. Bei bestem Wetter und mit einer einfachen Bewirtung wurde nach dem Gottesdienst noch gefeiert.

Anton Nuding, Dirigent Hermann Hutter, Pfarrer Marco Cvitkusic und zweiter Vorstand Franz Rieger sen. riefen die Bergmesse ins Leben, welche seither fester Bestandteil im Jahresprogramm des Kirchenchors ist.

Unter dem Feldkreuz der Familie Buchstab wird der Altar für die Eucharistiefeier vorbereitet. Jahrzehntelang gestalteten diesen Maria Hutter und Hedwig Stussig. Bänke mit fantastischem Blick auf das Härtsfeld laden die Besucher aus Nah und Fern zum Mitfeiern des Gottesdienstes ein. Der Kirchenchor umrahmt die Messe feierlich musikalisch mit Gottes- und Marienliedern. Alljährlich segnen Pfarrer Macho und Pater Albert die Fahrzeuge und bitten um Gottes Beistand im Straßenverkehr.

Im Jubiläumsjahr 2016 feierten rund 400 Gläubige den Gottesdienst im Grünen mit. Pfarrer Macho zelebrierte diesen und legte seine persönliche Gebetspraxis den Besucher dar: sie umfasse das Sprechen mit Gott in privaten Anliegen wie die Sorge um den Frieden in der Welt. „Durch Mitmenschlichkeit Christsein leben!“, lautet sein Credo. Bei diesem Termin wurde auch das Ehepaar Sigrid und Georg Buchstab für ihre 30-jährige Gastfreundschaft geehrt. Unter dem gepflegten Feldkreuz und im Schuppen der Familie konnte stets die Bergmesse sowie die anschließende Hocketse stattfinden.

Nur durch die tatkräftige Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer ist der alljährliche Gottesdienst auf dem Hohenberg sowie das gemütliche Beisammensein möglich.

Ehrenamtsbörse

Organisten (m/w/d) für die Seelsorgeeinheit Härtsfeld-Kochertal

„Gesungen ist doppelt gebetet“, so lautet ein Sprichwort. Mit diesem Motto suchen wir für die Kirchen der Seelsorgeeinheit ehrenamtliche **Organisten (m/w/d)** zur Verstärkung des kirchenmusikalischen Teams und zur Unterstützung des Gemeindegesanges.

Dabei ist es egal, ob Sie schon Erfahrungen mit dem Orgelspiel haben oder dieses Instrument erst erlernen wollen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Suche nach Orgelunterricht. Voraussetzung ist, dass Sie bereits ein Tasteninstrument – vorzugsweise Klavier – erlernt haben.

Mit dem Einsatz als Organist erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung in Form der sogenannten Übungsleiterpauschale gem. § 3 Nr. 26 EStG die, je nach Ausbildung, zwischen 22,60 € und 44,55 € pro Einsatz beträgt. Falls Sie von außerhalb anfahren müssen, ist ein Aufschlag möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an den Ebnater Mesner und Organisten Jürgen Muck. Die Kontaktdaten finden Sie im Impressum (Seite 23). Wir freuen uns auf Sie!

Trainee (Jugendleiter-Ausbildung) in Oberkochen

Trainee - ein Angebot der ev. Kirchengemeinde Aalen und der kath. und ev. Kirchengemeinde Oberkochen - ist die siebenmonatige Ausbildung für Jugendliche zum Jugendleiter. Du kannst deine Fähigkeiten entdecken und weiterentwickeln.

Die Ausbildung folgt den Vorgaben für die Jugendleitercard der Bundesländer, dem „Ehrenamtlichenführerschein“ für die Jugendarbeit: www.juleica.de. Mit 16 kannst du die Jugendleitercard erhalten.

Was hast du davon?

Du lernst, Gruppen zu leiten, auf Freizeiten mitzuarbeiten, richtig gut Verantwortung für Kinder zu übernehmen.

Außerdem erhältst du ein Teilnahmezertifikat, mit dem du in Sachen Sozialkompetenz in jeder Bewerbung punktest.

Was kommt auf dich zu?

Die ersten beiden Abende sind unverbindlich, kostenfrei zum „Schnuppern“. Du lernst die Leute kennen und wie alles abläuft. Kosten für den Kurs: 110 €. Die Kirchengemeinden erstatten ihren Mitgliedern einen großen Teil davon. Weitere Zuschüsse sind möglich.

Ab September wöchentliche Kursabende (insgesamt 16 Kurseinheiten) mit je 1½ Stunden - wir suchen einen Wochentag, der möglichst für alle passt.

Im Preis enthalten ist:

- Ausbildungsfreizeit „Grundkurs“ mit dem Bezirksjugendwerk vom 28.10.-02.11.2022
- 1- tägiger Erste-Hilfe-Kurs
- 1-tägiges Teamevent „Stadtspiel“

Infos und Anmeldung:
Christoph Schlichenmaier, Oberkochen, Tel. 07364/958766, Trainee.Jugendleiterausbildung@gmail.com
Pfarrerin Caroline Bender, Aalen, Tel. 07361/9975994 Pfarramt.aalen.stadtkirche-ost@elkw.de

Gesucht ist …

… einer, der eine Reise tut. Entweder allein oder in der gleichnamigen Gruppe, aber immer aus tiefem Glauben heraus und traditionell zu Fuß. So wie wir das an Pfingsten wieder machen! Wer gemeint ist, das erfahren Sie in diesem Rätsel: Nehmen Sie dazu von der ersten Antwort den ersten Buchstaben, von der zweiten den zweiten usw., bis Sie mit der sechsten Antwort den sechsten Buchstaben der Lösung haben. Viel Spaß!

_. _. _. _. _
Einer der Kirchenpatrone von Oberkochen

_. _. _. _. _. _. _. _. _. _. _. _. _. _. _
So heißt das Kirchenmagazin Ihrer Seelsorgeeinheit

_. _. _. _. _. _. _. _. _. _
Eine Gemeinde in der SE Härtsfeld-Kochertal

_. _. _. _. _. _. _. _. _
Das feiern wir mit Ihnen im Juli auf dem Hohenberg

_. _. _. _. _. _. _
Vorname von Pfarrer Macho

_. _. _. _. _. _
In Unterkochen ist das Bernd Hasenkopf

Zu gewinnen gibt's …

… einen sommerlichen Blumenstrauß!

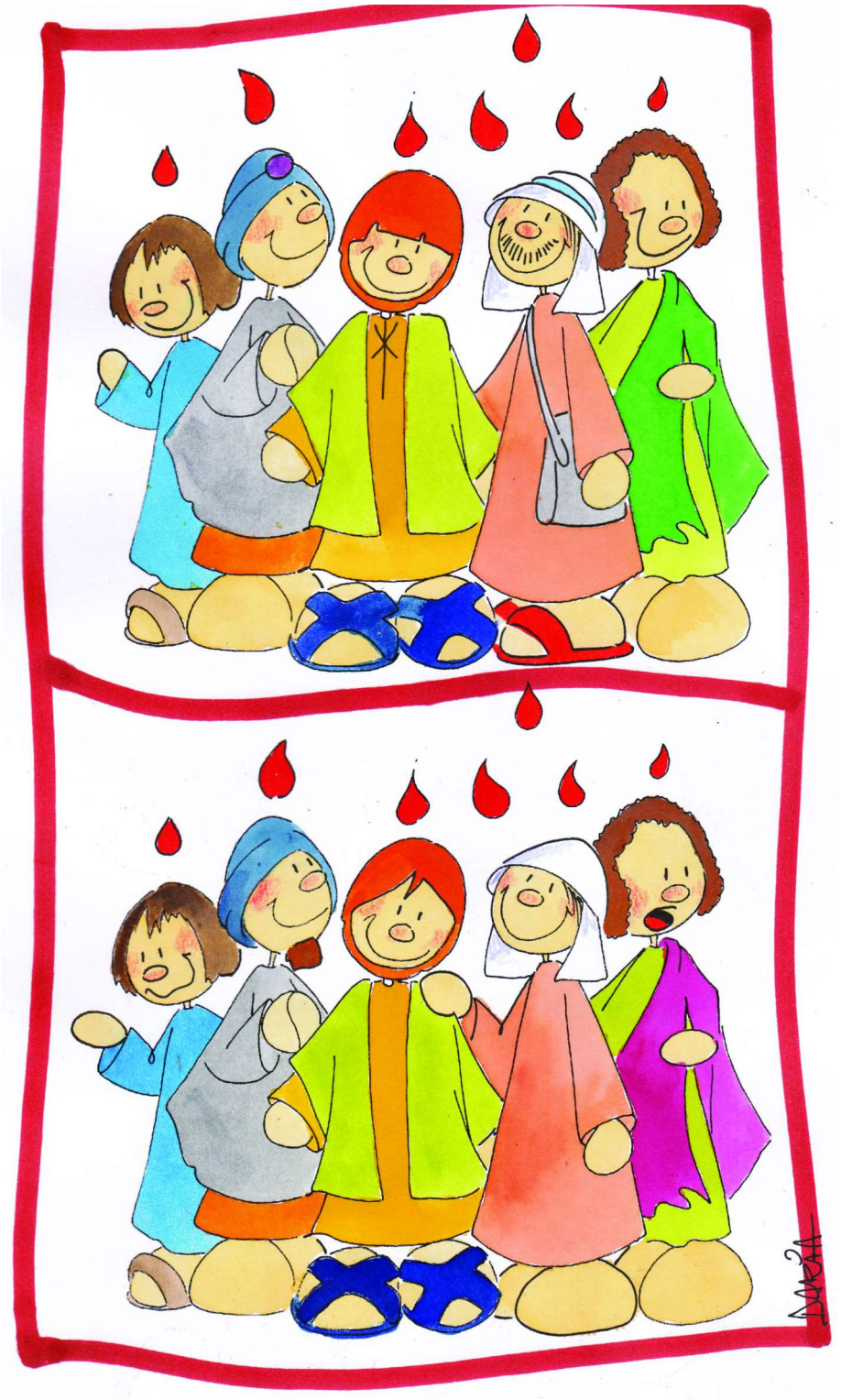
Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir drei dieser Sträuße (gestiftet von Blumen & Wohnen B. Willier, Unterkochen - Blumen für alle Anlässe Renate Schietinger, Oberkochen - Gärtnerei, Floristik, Bestattungen Stefan Merks, Lauchheim). Damit Sie dabei sind, muss Ihre Lösung bis **Montag, 20. Juni 2022** in der Redaktion des „Kirchenfenster" eintreffen. Die Teilnahme ist per Mail (StMaria.Unterkochen@drs.de) oder per Post an das jeweilige Pfarramt (Adressen siehe Seite 23) möglich. Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse an, damit wir Sie im Falle des Gewinns auch benachrichtigen können.

Die Gewinner werden per Zufall ermittelt und sind damit einverstanden, dass man sie mit Namen und Wohnort in der nächsten Ausgabe des „Kirchenfenster" nennt. Die Zusendungen und die damit verbundenen persönlichen Daten werden nur für dieses Gewinnspiel genutzt und danach gelöscht, eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösung aus „Kirchenfenster" Ausgabe 3: Maria Eich. Je eine Kerze mit einem Motiv aus unserer Seelsorgeeinheit haben gewonnen: Nikola Engel (Waldhausen), Franz Krug (Ebnat), Silke Voigt (Waldhausen).

Pfingst-Suchbild

Am Pfingsttag bekamen die Freunde von Jesus den Heiligen Geist in „Zungen wie Feuer“ (Apostelgeschichte 2), was sie mutig und stark machte. In unserem Pfingst-Suchbild haben sich zwölf Fehler versteckt. Wer findet sie?



Pastoralteam Seelsorgeeinheit

Pfarrer Andreas Macho
Tel.: 07364/6597
Mail: andreas.macho@drs.de

Pfarrvikar Pater Albert Kannaen
Tel.: 07367/2500
Mail: albert.kannaen@drs.de

So erreichen Sie unsere Pfarrbüros, Kirchenpfleger/innen und Mesner/innen

Ebnat

Kath. Kirchengemeinde
Mariä Unbefleckte Empfängnis, Ebnat
Graf-Hartmann-Straße 17, 73432 Aalen-Ebnat

Pfarramt
Inge Dambacher, Tel.: 07367/920715, Fax: 07367/5200
Mail: MariaeUnbefleckteEmpfaengnis.Ebnat@drs.de
Bürozeiten
Mittwoch 8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 17.30 Uhr

Kirchenpflege
Elfriede Mayer, Tel.: 07367/920714
Mail: MariaeUnbefleckteEmpfaengnis.Ebnat@nbk.drs.de
Termine nach telefonischer Absprache

Mesner/Mesnerin
Jürgen Muck, Tel.: 07367/4090786
Mail: mesner@mariae-unbefleckte-empfängnis.de
Gerlinde Klopfer, Tel.: 07367/300

Oberkochen

Kath. Kirchengemeinde
St. Peter und Paul, Oberkochen
Bühlstraße 33, 73447 Oberkochen

Pfarramt
Carola Werner, Tel.: 07364/6597, Fax: 07364/5143
Mail: StPeterundPaul.Oberkochen@drs.de
Bürozeiten
Dienstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch 9.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Kirchenpflege
Hans-Peter Wolf, Tel.: 07364/4104133
Mail: StPeterundPaul.Oberkochen@nbk.drs.de
Termine nach telefonischer Absprache

Mesner
Hans-Peter Wolf, Tel.: 07364/4104133
Michael Kistner
Fabian Haas

Unterkochen

Katholische Kirchengemeinde
St. Maria, Unterkochen
Vorderer Kirchberg 30, 73432 Aalen-Unterkochen

Pfarramt
Corinna Rieger, Tel.: 07361/8521, Fax: 07361/88413
Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de
Bürozeiten
Dienstag und Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr

Kirchenpflege
Birgit Rentschler, Tel.: 07361/8521
Mail: StMaria.Unterkochen@nbk.drs.de
Termine nach telefonischer Absprache

Mesner
Bernd Hasenkopf, Tel.: 07361/8521

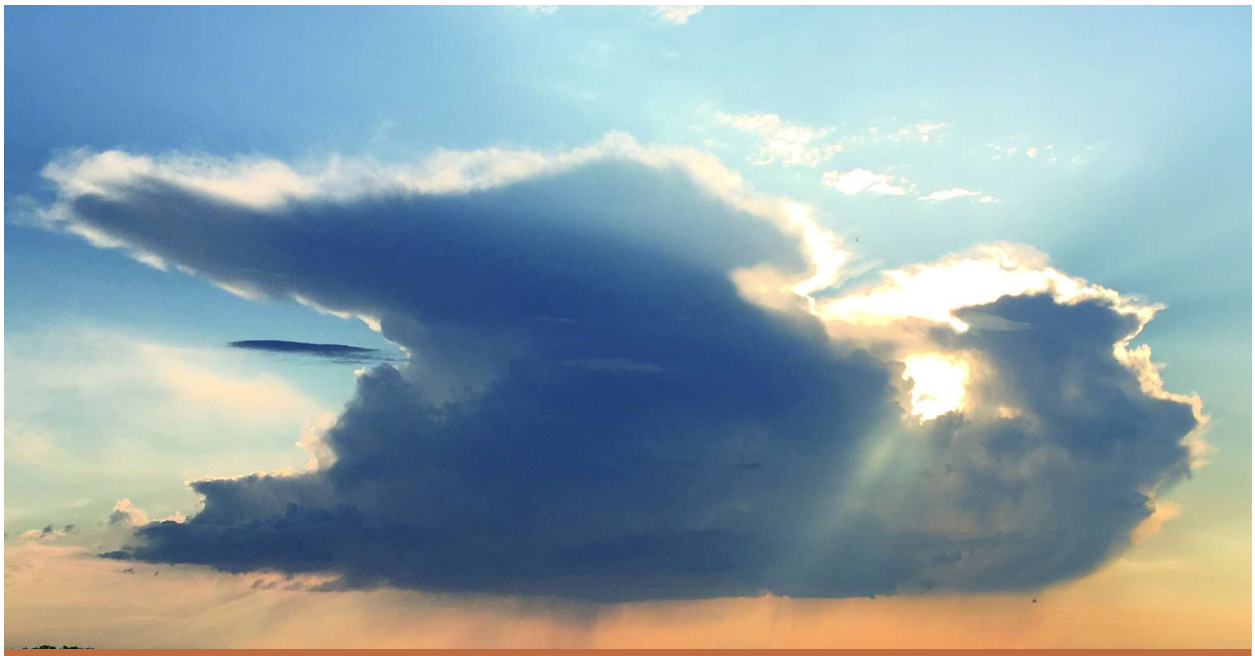
Waldhausen

Katholische Kirchengemeinde
St. Nikolaus, Waldhausen
Deutschordenstraße 12, 73432 Aalen-Waldhausen

Pfarramt
Christine Gentner, Tel.: 07367/7802, Fax: 07367/921241
Mail: StNikolaus.Waldhausen@drs.de
Bürozeiten
Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Kirchenpflege
Björn Winkler, Tel.: 07367/7802
Mail: StNikolaus.Waldhausen@nbk.drs.de
Termine nach telefonischer Absprache

Mesnerin
Julia Gröber, Tel.: 07367/4641



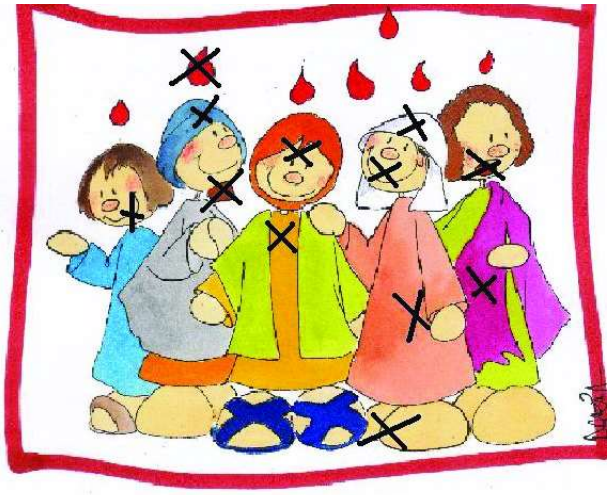
Der Pfingsttag kennt keinen Abend,
denn seine Sonne, die Liebe, geht nie unter.

Hinweise:

Alle Termine der gesamten Seelsorgeeinheit geben den Planungsstand Mitte Mai 2022 wieder. Bitte informieren Sie sich über aktuelle Änderungen in den Tageszeitungen, auf unserer Homepage se-haertsfeld-kochertal.de sowie den Aushängen Ihrer Kirchengemeinde.

Der leichteren Lesbarkeit wegen geben wir in den Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer alle Geschlechter gemeint.

Lösung zu Seite 22:



Herausgeber: Seelsorgeeinheit
Härtsfeld-Kochertal
Pfarrer Andreas Macho
Bühlstraße 33, 73447 Oberkochen
Tel.: 07364/6597

Redaktionsteam: Karin Bartle
Susanne Brenner
Daniela Gerstner-Gloning
Jürgen Muck
Corinna Rieger

Gesamtherstellung: Druckerei Zeller
Pfromäckerstr. 4, 73432 Aalen
Tel.: 07361/88686

Bildnachweis: Titelseite - Seelsorgeeinheit Ellwangen
Seite 8 -Friedbert Simon in Pfarrbriefservice.de
Seite 14 - Dekanat Ostalb
Seite 18 -Mihaela Mitrache
Seite 22/24 - Daria Broda, www.knollmaennchen.de in Pfarrbriefservice.de
Seite 24 - Irmengard Sewald in Pfarrbriefservice.de

alle anderen Bilder - pixabay od. privat

Auflage: 5.150 Stück

Homepage: www.se-haertsfeld-kochertal.de